



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Freie Demokraten), Thomas Schäfer (Maintal) (Freie Demokraten)

Kreisfreiheit Hanau - Teil V

Vorbemerkung:

Bereits mehrfach hat sich die Landesregierung mit kleinen Anfragen aus dem Landtag zum Thema Kreisfreiheit der Stadt Hanau auseinandersetzen müssen, so mit der Antwort zur Drucksache 20/8654 vom 10.8.2022. Nunmehr wird öffentlich spekuliert, die Verhandlungen zwischen der Stadt Hanau und dem Main-Kinzig-Kreis seien endgültig abgeschlossen und die kommunalen Gremien würden sich zeitnah damit beschäftigen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie ist der derzeitige Sach- und Rechtsstand?
2. Seit wann liegt der Landesregierung der endverhandelte Auseinandersetzungsvertrag vor, siehe Antwort zu Frage 5 in Drucksache 20/8654?
3. Wenn ja, sah die Landesregierung Änderungsbedarf und wenn ja, was musste geändert werden?
4. Sind die Interessen der umliegenden betroffenen Kommunen wie z.B. Maintal, Bruchköbel, Erlensee, Rodenbach und Großkrotzenburg im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und der Landesregierung beachtet worden?
5. In welcher Höhe werden sich die Finanzströme innerhalb des KFA nach rechtskräftigem Beschluss der Kreisfreiheit für den MKK, die Stadt Hanau und die umliegenden Kommunen verändern, bitte jede Veränderung einzeln aufführen?
6. Sollte die Landesregierung den sodann notwendigen Gesetzentwurf in den hessischen Landtag einbringen, wird in diesem dann auch die Frage der Konnexität beantwortet?
7. Muss das Land die zusätzlichen Kosten, und wenn ja in welcher konkreten Höhe, deshalb übernehmen, weil der Landtag die Kreisfreiheit durch dieses Gesetz beschließen muss?

Wiesbaden, den 22. März 2023

Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn

Thomas Schäfer (Maintal)